

Inhalt

Ingrid Gilcher-Holtey

Prolog	1
--------------	---

Steffen Bruendel

Käthe Kollwitz als eingreifende Künstlerin – Aufrufe und Manifeste 1911 bis 1933	17
---	----

Kristina Schulz

Erika Mann im Schweizer Exil – „Die Pfeffermüllerin“ und das intellektuelle Unternehmen	37
--	----

Brigitte Studer

Margarete Buber-Neumann – Die Erfahrung totalitärer Systeme als symbolisches Kapital	47
---	----

Eva Oberloskamp

Simone de Beauvoir und der Fall Djamila Boupacha – Die Emanzipation der klassischen Intellektuellenrolle	65
---	----

Katrin Stoll

Hannah Arendts Lehren aus dem Eichmann-Prozess – Denken und Urteilen	79
---	----

Marica Tolomelli

Rita Levi Montalcini, Rossana Rossanda, Carla Lonzi – Drei verschiedene Formen von Engagement	105
--	-----

Silja Behre

Simone de Beauvoirs Engagement für das Russell-Tribunal – Die Intellektuelle im Kollektiv?	123
---	-----

Henning Marmulla

Yoko Ono und die Macht der Kunst – Gedanken zu einer Kunst der Irritation	137
--	-----

Stephan Isernhagen

Susan Sontag und der Vietnamkrieg – Die empfindsame Intellektuelle ... 149

Dorothee Liehr

Dorothee Liehr: Vom „Skandal“ zur „Affäre“ – Jeanne Herschs

Interventionen im „Fall Kopp“ (1988–91) 173

Franziska Schößler

Elfriede Jelinek – Aporien der Kritik und der Kampf um Rederechte 187

Bettina Brandt

Judith Butler in Verteidigung der Palästinenser –

„Demanding the impossible“ 199

Ingrid Gilcher-Holtey

Naomi Klein & Co – Intellektuelle in der Globalisierungskritischen

Bewegung 213

Agnes Heller

Epilog – Hannah Arendts Platz im spätmodernen Denken 229

Personenregister 241

Sachregister 245